

* (Franz Zelezny,) der bekannte treffliche Bildhauer, hat in diesen Tagen in aller Stille seinen fünfzigsten Geburtstag begangen. Am 6. August 1866 als Sohn eines tüchtigen Bildhauers geboren, hat er zuerst — noch als Zögling der Kunstgewerbeschule und Schüler Breneds — durch originelle, mit großer Erfindungsgabe entworfene kunstgewerbliche Arbeiten die größte Aufmerksamkeit erregt; bald bekam er auch Gelegenheit, zu zeigen, daß er durchaus nicht auf das ornamentale Gebiet beschränkt war — schon im Chorgerüst der Klosterneuburger Stiftskirche wies er seine Pläne als figuranter Bildhauer, und in den letzten Jahrzehnten ist kaum irgendeine Kunstausstellung vorübergegangen, in der nicht Zelezny durch heitere oder ernste Arbeiten vertreten war, meist in Holz geschnitten, ausgezeichnet charakterisierte Wiener Typen, aber auch Porträtbüsten und Madonna-Statuetten. Zu seinen bedeutendsten Arbeiten gehört wohl der im romanischen Charakter meisterhaft ausgeführte, figurenreiche Kreuzweg in der durch Weihbischof Marschall errichteten Rosenkranzkirche in Seehendorf. Von Zelezny, der jetzt die Höhe des Mannesalters erreicht hat, haben wir sicher noch viel Schönes zu erwarten.